



Foto: pixabay

# Deutsch

## Kompetenzstufe B

### Herbst

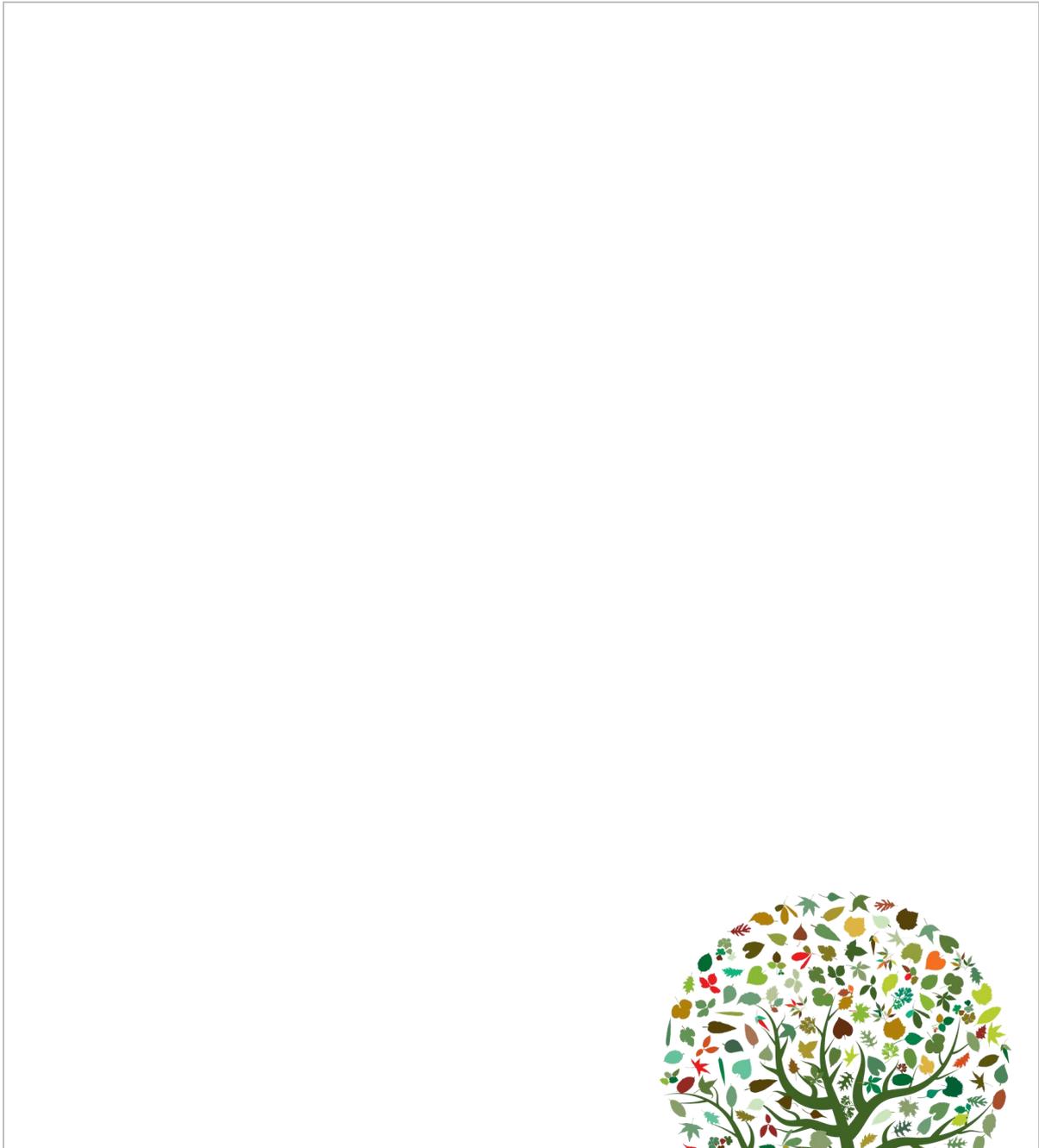
# Herbst



Redaktion: Heike Schwarm, Grundschule Idarbachtal, Idar-Oberstein  
Christine Holder, Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz  
Bilder/Fotos: Bilderdatenbank (BiDaB) des Niedersächsischen Bildungsservers (NiBiS)  
pixabay

## Schreibanlass: Herbst

1. Male und schreibe, was dir am Herbst besonders gut gefällt.



## Rätsel: Male und schreibe.

Es ist kein Tier.  
Es ist keine Pflanze.  
Es wächst im Wald und auf der Wiese.  
Es gibt davon auch giftige.  
Es ist ein \_\_\_\_\_.

Es ist ein Tier.  
Es mag Schnecken und Äpfel.  
Es hat Stacheln.  
Im Herbst sucht es sich einen Unterschlupf.  
Es ist ein \_\_\_\_\_.

Es ist eine Pflanze.  
Es wächst unter der Erde.  
Es ist gesund. Im Herbst ist es reif.  
Es ist eine \_\_\_\_\_.

Es ist ein Tier.  
Es hat große Ohren.  
Es mag Nüsse.  
Es ist eine \_\_\_\_\_.

## Herbst ist für mich ...



Das möchte ich noch über den Herbst wissen:

## Der Herbst

Was magst du am Herbst? Male aus.

Ich mag

• den Wind.	
• die Zugvögel am Himmel.	
• das Regenwetter.	
• die Pfützen, in die ich springen kann.	
• die bunten Blätter.	
• dass sich das Wetter oft ändert.	
• die Feste, die im Herbst gefeiert werden.	
• Äpfel und Birnen und Nüsse.	

## **Satztreppen lesen: Im Herbst**

### Bunte Blätter

Bunte Blätter wirbeln.

Bunte Blätter wirbeln leise.

Bunte Blätter wirbeln leise durch die Luft.

### Äpfel

Äpfel hängen.

Äpfel hängen am Baum.

Äpfel hängen am Baum und sind reif.

### Kinder

Kinder sammeln.

Kinder sammeln im Park.

Kinder sammeln im Park Kastanien.

### Kinder und Erwachsene

Kinder und Erwachsene freuen sich.

Kinder und Erwachsene freuen sich immer wieder.

Kinder und Erwachsene freuen sich immer wieder auf den Herbst.

**Schreibe eigene Satztreppen zum Herbst oder zu deinem Lieblingsthema in dein Heft oder auf ein Blatt.**

## Gereimte Satzpaare lesen: Kartoffeln

Kartoffeln gibt es in Deutschland seit etwa 300 Haaren.

Nein, Kartoffeln gibt es in Deutschland seit etwa 300 Jahren.

Die Seefahrer und Entdecker brachten die Kartoffelpflanze nach Mitropa.

Nein, die Seefahrer und Entdecker brachten die Kartoffelpflanze nach Europa.

Die Kartoffeln kommen im Frühling in die Pferde.

Nein, die Kartoffeln kommen im Frühling in die Erde.

Im Sommer blühen die Wanzen.

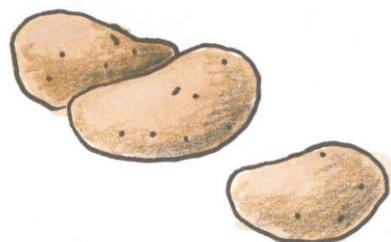
Nein, im Sommer blühen die Pflanzen.

Unter der Erde wachsen die Stollen.

Nein, unter der Erde wachsen die Knollen.

Über Pommes und Chips freuen sich alle Zylinder.

Nein, über Pommes und Chips freuen sich alle Kinder.



### Welcher Schluss passt? Kreuze an.

Ich klettere im Herbst auf Bäume, weil

- ich mit meinem Hund spazieren gehe.
- ich noch einkaufen muss.
- ich Birnen, Äpfel und Nüsse mag.

Ich lasse meinen Drachen steigen, obwohl

- es regnet und stürmt.
- das ungesund ist.
- es süß schmeckt.

Auf die Wettervorhersage muss ich mich verlassen können, damit

- ich gute Noten schreibe.
- ich auf der Herbstwiese picknicken kann.
- ich nicht einschlafen werde.

Tiere fressen sich im Herbst ein Fettpolster an, damit

- sie den kalten Winter überleben.
- sie besser schlafen können.
- sie nicht alleine sind.



## Das passende Wort finden

1. Lies jeden Satz genau und finde das richtige Wort.
2. Streiche die falschen Wörter durch.

Naila

Naila **fliegt geht schläft** mit ihrem Hund auf die große Wiese.

Sie möchte den Drachen **kleben pflücken steigen** lassen.

Die Sonne **rechnet scheint beobachtet** am Himmel.

Der Wind **plätschert tropft pfeift**.

Naila **lenkt hüpfst liest** den Drachen mit der Schnur.

Er flattert in der **Erde Luft Vase**.

Plötzlich **stürzt schneidet wirft** der Drachen ab.

Naila muss das Drachensteigen noch **rollen üben turnen**.

Sie hat es sich **leichter windiger schneller** vorgestellt.

3. Schreibe den Text ab. Achte auf die vier Schritte des Abschreibens.

4. Bereite einen Lesevortrag vor. Lies so lange, bis du keinen Lesefehler mehr machst.



## Einen Sachtext lesen

### Der Herbst

Der Herbst ist eine der vier Jahreszeiten. Er beginnt am 22. September und endet am 22. Dezember. Eingeteilt wird die Jahreszeit Herbst in die Monate September, Oktober, November und Dezember.

Der Herbst ist die Zeit der großen Temperaturunterschiede. Früh am Morgen ist es oft kühl und neblig, tagsüber wird es warm und in der Nacht kann es Frost geben. Die Tage werden kürzer, es wird morgens später hell und abends früher dunkel.

Der Herbst ist die Zeit des Blätterfalls. Die Blätter an den Bäumen färben sich langsam und lassen die Laubbäume in den buntesten Farben leuchten, bis sie schließlich abfallen.

Der Herbst ist die Zeit des Pflückens und der Ernte. Viele Früchte wie Äpfel und Pflaumen werden reif, Kürbisse, Nüsse und Getreide können geerntet werden.

Der Herbst ist die Zeit der Vorräte und Fettpolster. Für viele Tiere ist der Herbst die Zeit, sich auf den Winter vorzubereiten. Eichhörnchen legen in Verstecken Vorräte an, Igel fressen sich ein Speckpolster an, die Zugvögel legen ein Fettpolster an und fliegen in den warmen Süden Europas oder nach Afrika.

Der Herbst ist die Zeit der Feiertage.

Im Herbst werden viele Feste gefeiert. Das Erntedankfest zählt zu den ältesten Festen, das die Menschen feiern. Mit diesem Fest danken die Christen Gott, dass er das Obst und Getreide hat wachsen lassen.



## Wissen: Der Herbst

1. Lies die Aussagen.
2. Kreuze die richtige Antwort an.



Der Herbst ist

- eine Jahreszeit.
- ein Monat.
- ein Wochentag.

Der Herbst beginnt am

- 22. Januar.
- 22. Juni.
- 22. September.

Im Herbst werden die Tage

- kürzer.
- länger.
- breiter.

Herbstmonate sind

- Januar, Februar, März, April
- September, Oktober, November, Dezember.
- Juni, Juli, August.

## Was machen Kinder im Herbst?

Kastanien sammeln, Igelneester bauen, auf Bäume klettern - oder was sind das für Sachen, die Kinder im Herbst gerne machen?

Kreuze an, was du gerne oder nicht gerne machst.

Kreise die Verben (Tunwörter) ein.

Schreibe die Verben (Tunwörter) nach dem Alphabet (ABC) geordnet in dein Heft oder auf ein Blatt.

Was Kinder tun können:	mache ich gerne	mache ich nicht gerne
Kastanien sammeln		
Igelneester bauen		
auf Bäume klettern		
Drachen steigen lassen		
im Matsch spielen		
im Wald spazieren		
Nüsse sammeln		
Blätter sammeln		
Obst pflücken		
Fahrrad fahren		

Fensterschmuck basteln		
Kakao trinken		
Freunde besuchen		
lesen		
malen und basteln		
Kartoffeln ernten		
Apfelfannkuchen backen		
Hast du noch eigene Ideen? Schreibe sie gerne auf.		

1. Lies den Text. Schreibe die passenden Wörter (Kasten unten) in die Lücken.

## Der Kürbis

Kürbisfrüchte sind genau genommen \_\_\_\_\_ und gehören zur Familie der Kürbisgewächse.

Kürbisse wurden von Kolumbus 1492 in Amerika entdeckt, wo sie auch ihren Ursprung haben. Es wurden schon von den Inkas Trinkgefäße, Schalen und Schöpfer aus der \_\_\_\_\_ hergestellt.

Eroberer verbreiteten die \_\_\_\_\_ in die ganze Welt. Der \_\_\_\_\_ erfolgt heute in fast allen \_\_\_\_\_ der Welt. In \_\_\_\_\_ sind Frankreich und Griechenland beim Anbau führend.

Es gibt insgesamt über 100 verschiedene Kürbissorten: Riesenkürbis, Birnenkürbis, Flaschenkürbis, Zierkürbis.



Die \_\_\_\_\_ in Deutschland dauert von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_.

Der Kürbis ist eine kräftig \_\_\_\_\_ Pflanze. Die Ranken des Flaschenkürbisses reichen bis zu 15 m weit. Der \_\_\_\_\_ ist gewunden und haarig. Die \_\_\_\_\_ sind sehr groß, nierenförmig und sitzen auf langen Blattstielen. Die wunderschönen kräftiggelben \_\_\_\_\_ haben eine Blütenkrone in der Form von Trichtern oder Glocken.

Die \_\_\_\_\_ des Kürbisses ist fest. Unter ihr liegt das orangefarbene \_\_\_\_\_.

Kürbisse können je nach \_\_\_\_\_ gewaltig \_\_\_\_\_ werden, bis zu einem halben Meter im Durchmesser und bis 75 kg schwer.

Kürbisblüten Fruchtfleisch Ernte groß Samen Schale  
Europa September Beerenfrüchte Stängel Kürbisfrucht  
Anbau Ländern rankende Blätter Sorte November

2. Lies nun den gesamten Text. Kontrolliere, ob du die richtigen Wörter in die Lücken eingesetzt hast.

## Der Kürbis

Kürbisfrüchte sind genau genommen Beerenfrüchte und gehören zur Familie der Kürbisgewächse.

Kürbisse wurden von Kolumbus 1492 in Amerika entdeckt, wo sie auch ihren Ursprung haben. Es wurden schon von den Inkas Trinkgefäße, Schalen und Schöpfer aus der Kürbisfrucht hergestellt.

Eroberer verbreiteten die Samen in die ganze Welt. Der Anbau erfolgt heute in fast allen Ländern der Welt. In Europa sind Frankreich und Griechenland beim Anbau führend.

Es gibt insgesamt über 100 verschiedene Kürbissorten: Riesenkürbis, Birnenkürbis, Flaschenkürbis, Zierkürbis.



Die Ernte in Deutschland dauert von September bis November.

Der Kürbis ist eine kräftig rankende Pflanze. Die Ranken des Flaschenkürbisses reichen bis zu 15 m weit. Der Stängel ist gewunden und haarig. Die Blätter sind sehr groß, nierenförmig und sitzen auf langen Blattstielen. Die wunderschönen kräftiggelben Kürbisblüten haben eine Blütenkrone in der Form von Trichtern oder Glocken.

Die Schale des Kürbisses ist derb, fest und ungenießbar. Unter ihr liegt das orangefarbene Fruchtfleisch.

Kürbisse können je nach Sorte gewaltig groß werden, bis zu einem halben Meter im Durchmesser und bis 75 kg schwer.

3. Gestalte ein Klappbuch zum Kürbis.

## Feldmäuse

Die Feldmaus ist eines der häufigsten Säugetiere in Europa und Deutschland. Die Feldmaus lebt vor allem auf Äckern, Wiesen und Weiden. Man findet sie auch in Dünen und in trockenen Kiefernwäldern. Feldmäuse leben in unterirdischen Höhlensystemen mit Vorratsräumen und Nestkammern. Die Höhlen sind durch zahlreiche Laufgänge miteinander verbunden. Sie haben oft eine große Anzahl von Ein- und Ausgängen. Die Eingänge der Baue sind auch über oberirdische Laufgänge miteinander verbunden. Die Mäuse legen diese Wege an, um auf der Flucht vor Räubern schneller zu sein.



Feldmäuse sind kleine Nagetiere, die etwa 10 bis 12 Zentimeter groß und etwa 30 bis 50 Gramm schwer werden. Sie haben kleine schwarze Augen. Ihr Schwanz ist kurz. Ihre Hinterbeine sind klein. Ihre Vorderbeine nutzen die Nager nicht nur zum Laufen, sie können damit auch ihr Futter festhalten.



Feldmäuse halten keinen Winterschlaf.

Sie ernähren sich von Gras, Kräutern, verschiedenen Samen, Getreide, Wurzeln und Rinden. Manchmal fressen sie auch Regenwürmer oder Obst.

Feldmäuse haben viele Feinde: Katzen, Wildkatzen, Waldkäuze, Mäusebussarde, Eulen, Marder und Füchse.

Da Feldmäuse in Gärten und auf Feldern großen Schaden anrichten können, zählen sie zu den Schädlingen.

1. Im Text wird der Lebensraum einer Feldmaus beschrieben. Zeichne ihren Bau.

## 2. Gestalte einen Steckbrief über die Feldmaus.

### Die Feldmaus

#### Aussehen:

---

---

---

---

---

#### Lebensraum:

---

---

---

---

---

#### Nahrung:

---

---

---

---

---

#### Feinde:

---

---

---

---

---

## Ein Lesequiz bearbeiten: Tiere im Herbst

Lies den Sachtext.

### Tiere im Herbst

#### Vorbereitungen treffen

Jedes bei uns heimische Tier muss im Herbst Vorbereitungen treffen, um den kalten Winter gut überstehen zu können. Ob Kältestarre, Winterschlaf, Winterruhe oder der Flug in den Süden - jedes Tier verbringt den Winter auf eine andere Weise. Einige Tiere ziehen sich in ein Nest, eine Höhle oder in hohle Baumstämme zurück. Andere wandern im Herbst in wärmere Gegenden und wieder andere schützen sich durch ein dichtes Fell oder ein Speckpolster. Denn ohne diese Überlebensstrategien überlebt kein Tier den Winter.

#### Reise in den Süden

Für Störche, Schwalben und Kraniche beginnt im Herbst eine lange Reise nach Afrika oder ins südliche Europa. Sie gehören zu den Zugvögeln, die in wärmeren Gegenden überwintern, weil sie ansonsten erfrieren oder verhungern würden. Erst Ende April kehren sie wieder zurück.

#### Winteraktive Tiere

Heimische Vögel, die bei uns im Winter aktiv sind, werden auch Standvögel genannt. Sie schützen sich durch ein dichtes Federkleid und ernähren sich von Beeren und Samen, die sie an Sträuchern und Bäumen finden sowie von Larven und Würmern, die sie in Baumrinden suchen.

Auch das Wildschwein, das Reh, der Fuchs und der Wolf sind winteraktiv. Sie gehen täglich auf Nahrungssuche und schützen sich durch ein dichtes Fell.

#### Schlafen, bis der Frühling kommt

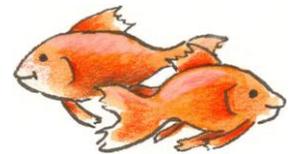
Echte Winterschläfer sind Fledermäuse, Siebenschläfer und Igel. Bereits im Spätsommer fressen sie sich ein dickes Speckpolster an. Diese Fettreserven müssen ausreichen, bis der Winter vorüber ist. Spätestens im November beziehen sie ihre frostsicheren Winterquartiere. Dann werden alle Funktionen des Körpers abgesenkt, der Herzschlag verlangsamt sich.

## Vorräte für die kalte Jahreszeit

Eichhörnchen verschlafen nur einen kleinen Teil des Winters. Sie halten Winterruhe. Im Herbst sammeln sie Nüsse, Eicheln und Bucheckern, die sie unter Laub oder im Erdboden vergraben. Haben sie Hunger, unterbrechen sie ihren Schlaf und suchen die Verstecke auf.

## In der Kältestarre

Fische und Frösche werden, wenn es kälter wird, träge und passen ihre Körpertemperatur der Umgebung an. Unter der Eisschicht, in geschützten Gebieten, verbringen sie regungslos den Winter.



## Bearbeite nun die Aufgaben des Lesequiz.

### 1. Kreuze alle richtigen Antworten an.

Zugvögel sind

- Vögel, die im Herbst in wärmere Gegenden fliegen.
- Vögel, die sich bei uns im Winter von Insekten ernähren.
- Vögel, die im Winter bei uns verhungern würden.

### 2. Welcher Satz steht genauso im Text? Kreuze an.

- Im Herbst sammeln sie Eicheln und Bucheckern, die sie unter Laub oder im Erdboden vergraben.
- Im Herbst sammeln sie Nüsse, Eicheln und Bucheckern, die sie im Erdboden oder unter Laub vergraben.
- Im Herbst sammeln sie Nüsse, Eicheln und Bucheckern, die sie unter Laub oder im Erdboden vergraben.

### 3. Wovon ernähren sich die Standvögel im Winter?

Unterstreiche die Stelle im Text **grün**.

### 4. Womit beginnen die Igel schon im Spätsommer?

Unterstreiche die Stelle im Text **gelb**.

5. Ein Wort ist in diesem Satz falsch. Streiche es durch und schreibe es richtig darüber.

---

Eichhörnchen verschlafen nur einen großen Teil des Winters.

6. Formuliere zwei neue Fragen, die der Text nicht beantwortet.  
7. Formuliere zwei neue Fragen, die der Text beantwortet.

### Welcher Buchstabe passt? Der Anfangsbuchstabe fehlt.

Ergänze acht Herbstwörter mit **W** oder mit **S**.

_____	INTERSCHLAF
_____	AMMELN
_____	ALNUSS
_____	EGZIEHEN
_____	INTERRUHE
_____	PECKPOLSTER
_____	UCHEN
_____	OLKEN

WOLKEN WINTERSCHLAF WALNUSS SPECKPOLSTER  
WINTERRUHE SAMMELN WEGZIEHEN SUCHEN

1. Lies die Wörter. Kontrolliere.
2. Schreibe nun jedes Wort auf.
3. Erkläre das Wort.

## Vertauschte Silben ordnen: Herbstwörter

<b>TERWINSCHLAF</b>	_____
<b>GELVOZUG</b>	_____
<b>CHENEICHHÖRN</b>	_____
<b>RATVOR</b>	_____
<b>NUSSWAL</b>	_____
<b>BAUMLAUB</b>	_____
<b>GENRE</b>	_____
<b>RESZEITJAH</b>	_____

1. Lies die merkwürdigen Wörter.
2. Markiere durch Striche die Silben in jedem Wort.

Beispiel: BAUMLAUB

der Laubbaum



3. Schreibe jedes Wort richtig auf.
4. Kontrolliere die Schreibweise.
5. Bilde mit den Wörtern Sätze.

## Bunte Lernwörter: Herbst

1. Finde das Adjektiv zu „der Herbst“. \_\_\_\_\_

2. Bilde die Verbformen im Präsens (Gegenwart) zum Verb „suchen“.

ich              suche   \_\_\_\_\_,

du             \_\_\_\_\_,

er, sie, es    \_\_\_\_\_,

wir            \_\_\_\_\_,

ihr            \_\_\_\_\_,

sie            \_\_\_\_\_,

3. Finde die Mehrzahl von „der Zugvogel“. \_\_\_\_\_,

4. Setze in die Zeitform **Präteritum (Vergangenheit)**!

„Die Kinder sammeln Kastanien.“

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5. „er weht“ – finde die Grundform! \_\_\_\_\_

6. „der Bletterhaufen“? Richtig oder falsch? Begründe!

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

7. Aus welchen Nomen setzt sich das Wort „der Futtervorrat“ zusammen?

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

8. Steigere das Adjektiv „bunt“!

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

Was ist richtig? Was ist falsch?

Streiche das falsche Wort durch und kreise das richtige Wort ein.

Beispiel: Im Herbst werden ~~die~~ / **die** Kartoffeln geerntet.

Spanische Seefahrer brachten die Kartoffeln ~~mitt~~ / **mit** nach Europa.

Früher sammelten die Menschen die Kartoffeln ~~von~~ / **fon** Hand auf.

Hast du ~~sohn~~ / **schon** einmal bei der Kartoffelernte geholfen?

Heute wird die Ernte ~~aba~~ / **aber** von Maschinen erledigt.

Dann können ~~wier~~ / **wir** ein Kartoffelfeuer machen.

Weißt du, wie ~~viele~~ / **vihle** Kartoffelgerichte es weltweit gibt?

Ich mag am liebsten Kartoffeln ~~one~~ / **ohne** Schale.

Die Früchte der Kartoffelpflanze sind ~~nicht~~ / **nischt** essbar.

Die ~~ganze~~ / **ganse** Zeit frage ich mich, wieso der Kartoffelkäfer so gefräßig ist.

## Kartoffeln

1. Lies die Wörter.

Kraut	Schulgärten
Blatt	Fäule
Schulgarten	Schädling
faul	Kräuter
Schaden	Blätter

2. Finde die Wortpaare und verbinde. Schreibe auf.

---



---



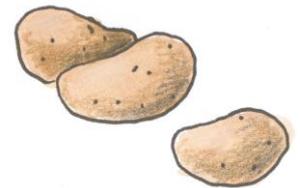
---



---



---



3. Markiere, was gleich ist.

4. Schreibe mit den Wörtern Sätze zum Thema Kartoffel.

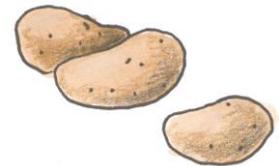
Denke daran: Nur Nomen und Satzanfänge werden großgeschrieben!  
 Kontrolliere mithilfe des Wörterbuchs.

## Richtig schreiben

Sortiere die folgenden Wörter nach dem Alphabet und schreibe sie in der richtigen Reihenfolge auf.

stecken ernten lagern pflanzen blühen

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_



Sortiere die folgenden Wörter nach dem Alphabet und schreibe sie in der richtigen Reihenfolge auf.

in am unter über mit sich

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_

## Bunte Lernwörter: Kartoffeln

1. Finde das Nomen zu „gesund“. \_\_\_\_\_

2. Bilde die Verbformen im **Präsens (Gegenwart)** zum Verb „ernten“.

ich            ernte \_\_\_\_\_,

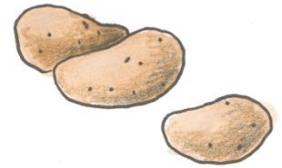
du             \_\_\_\_\_,

er, sie, es    \_\_\_\_\_,

wir            \_\_\_\_\_,

ihr            \_\_\_\_\_,

sie            \_\_\_\_\_



3. Finde die Mehrzahl von „das Kartoffelfeld“.

\_\_\_\_\_

4. Setze den Satz in die Zeitform **Präteritum (Vergangenheit)**.

„Die Kinder essen am liebsten Pommes frites.“

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5. Auf welcher Seite im Wörterbuch steht das Adjektiv „wertvoll“? \_\_\_\_\_

6. „er pflanzt an“ – finde die Grundform! \_\_\_\_\_

7. „der Kartoffelkönig“? Richtig oder falsch? Begründe!

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

8. Aus welchen Nomen setzt sich das Wort „die Kartoffelernte“ zusammen?

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

9. Zeichne im folgenden Satz die Satzglieder ein.

**Aus rohen Kartoffeln werden salzige Chips hergestellt.**

10. Stelle den Satz einmal um.

## Sprache untersuchen: Vorsicht Falle!

1. Lies die Wörter in jeder Zeile.

SAMMELN	SUCHEN	SCHEINEN	DUNKEL
STÜRMISCH	WINDIG	FLIEGEN	NEBELIG
BAUM	SONNE	ZUGVOGEL	GELB
KALT	MONAT	NATUR	KÜRBIS
REGNEN	GEMÜTLICH	FRIEREN	ZITTERN
DRACHEN	WINTER	SCHLAFEN	STURM

2. In jeder Zeile steht ein Wort, das nicht zur Wortart der anderen Wörter passt. Streiche es durch.

3. Entwirf ein eigenes „Vorsicht Falle!“-Arbeitsblatt zum Thema.



## Richtig schreiben: Der Herbst

1. Setze richtig ein: ä oder e.

Der H\_\_rbst ver\_\_ndert die Natur.

Die Bl\_\_tter f\_\_rben sich.

Die W\_\_lder werden bunt.

In den T\_\_lern rauschen die B\_\_che und Flüsse.

Reife rote \_\_pfel hängen in den G\_\_rten an den Bäumen.

Auf den F\_\_ldern ernten die Bauern die Kartoffeln.

Die Wildg\_\_nse und Schwalben ziehen in den Süden.



2. Formuliere eine Regel: Woher weiß man, ob ein Wort mit ä oder mit e geschrieben wird? Nenne ein Beispiel.

---

---

---

3. Schreibe die Sätze ab. Achte auf die Schritte des Abschreibens.

---

---

---

---

---

---

---

---

## Sprache untersuchen: Präsens (Gegenwart) und Präteritum (Vergangenheit)

1. Setze die Verben (Tunwörter) im **Präteritum** (Vergangenheit) ein.

Im Oktober \_\_\_\_\_ die Zugvögel nach Afrika.

Das Eichhörnchen \_\_\_\_\_ Nüsse und Eicheln.

Die Feldmaus \_\_\_\_\_ Samen und Wurzeln.

ziehen

verstecken

fressen

2. Lies die Sätze. Unterstreiche in jedem Satz das Verb.  
3. Schreibe dann die Sätze in der Zeitform Präteritum (Vergangenheit) auf.

Die Feldmaus geht auf Nahrungssuche.

---

---

Sie frisst Wurzeln, Samen und manchmal einen Regenwurm.

---

---

In ihrer Höhle sucht sie Schutz vor Feinden.

---

---

Im Winter hält die Feldmaus keinen Winterschlaf.

---

---



4. Trage die Verben in der Zeitform ein.

Präsens (Gegenwart)	Präteritum (Vergangenheit)
er schläft	er
sie	sie lief
sie fliegen	sie
er	er suchte
sie	sie fraß
er zieht	
sie	sie hingen
er hält	
sie ernten	
	sie rauschten



## Schreibanlass

Schreibe mit den Wörtern im Erzählballon eine Geschichte.

